



»Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.« Hebräer 11,1

Liebe Freunde,

der obige Vers beschreibt was der Glaube tut und wie er wirkt. Der Glaube ist absolut überzeugt, das was Gottes Wort sagt, wahr ist und deswegen werden Gottes Verheißungen auch zu 100% eintreffen.

Wer Gott -und seinen über 7000 Verheißungen in seinem Wort- glaubt, geht kein Risiko ein. Denn Gott lügt nicht, er kann es nicht. Er betrügt nicht und kann auch nicht betrogen werden. Gott zu glauben ist das sicherste, das vernünftigste und das logistischste was man überhaupt tun kann. Besonders dort wo die Möglichkeiten am Ende sind, dort überschreitet der Glaube die Grenze zum Unmöglichen. Dort beginnt der Glaube. Wie jemand sagte: „Wenn etwas möglich ist, dann liegt darin auch keine besondere Ehre für Gott.“



Scherbinka (DMS) Tschernassy

Zugegeben einfach ist das nicht immer, in unserem Glaubensleben. Es gibt immer wieder diese Glaubensprüfungen, die uns nicht gefallen. Doch diese sind nötig damit unser Glaube wächst und sich als echt erweisen kann (1.Petrus 1,7). Doch nach jedem Glaubenskampf, ist der Gläubige um das Wissen reicher, das Gott ein Belohner ist (Hebr. 11,6).

Der Glaube an diesen Gott, ist das was unsere Partner vor Ort antreibt nicht aufzugeben und aus ihren Aufgaben zu fliehen, sondern zu bleiben, trotz Lebensbedrohung, trotz Schwierigkeiten und trotz der Nöte um sie herum. Der Glaubenskampf besteht darin, nicht aufzugeben, selbst wenn die Lage sich verschlimmert, sondern an den Verheißungen Gottes fest zu halten und seinen Blick dabei nicht von Gott abzuwenden. Dabei hilft der Blick in sein Wort und das Gespräch mit ihm. Besonders auch das Gebet der Glaubensgeschwistern und das Wissen das Gott alles möglich machen kann.

Jesus auf dem Weg e.V.
Zukunftsweg 31
53343 Wachtberg

0228 38757330
info@jaw-mission.org
www.jaw-mission.org

Spendenkonto
SKB Bad Homburg
DE23 5009 2100 0001 6610 00
GENODE51BH2

Sri Lanka:

Pastor S. aus Nawalapitiya (Kirchengemeinde mit 200 Mitgliedern), ich berichtete bereits von ihm. Ein junger Pastor der trotz lebensbedrohlichen Situationen das Evangelium in die Orte der Teeplantagen bringt. Er betreut mittlerweile zwei Gemeinden. Davon ist eine, eine Hauskirche in Queensberry die mittlerweile 75



Mitglieder hat. Die Nöte in diesen beiden Gemeinden werden größer. Durch den bankrotten Staat legen viele Schiffe mit Lebensmittel und anderen Gütern, wie Kraftstoffe, Baustoffe, Ersatzteile, nicht mehr an und das treibt die Preise für vorhandene Güter in die Höhe. Unser Partner Pastor Jeyam aus Colombo hat vor kurzem einen Lebensmitteltransport organisiert, um die Menschen in Nawalapitiya mit dem nötigsten zu versorgen. Als er dort ankam waren nicht nur Mütter gekommen, um ein Lebensmittelpaket zu

erhalten, sondern es warteten über **200 Kinder** auf etwas Essen. Es brach ihm das Herz, diese Not zu sehen. Pastor Jeyam hat sofort einen weiteren Transport geplant, obwohl auf der ganzen Insel sich alles verteuert. Betet bitte für die neu eingesetzte Regierung, die gerade auf der Suche nach einem Finanzminister ist.

Ukraine:

Vor kurzem erhielten wir von einem Gebetsaufruf. Das ukrainische Militär zieht weiterhin Männer ein. Ein Freund von unserem Partner berichtete, wie er auf der Straße aufgegriffen wurde. Wegen seiner Weigerung andere zu töten, wurde er beschimpft, beleidigt und geschlagen. Durch Beihilfe von einem anderen Christen konnte er aus seiner Situation rauskommen. Die Sorge bei der Familie unseres Partners ist nun groß, dass ihm ähnliches widerfahren könnte. Denkt bitte an die vielen mutigen Pastoren, die jeden Tag für Jesus unterwegs sind und Gefahren auf sich nehmen, um Menschen in ihrem Leid zu trösten, Lebensmittel zu bringen und ihnen die gute Nachricht verkünden. Der Kraftstoff geht langsam in dem Land aus, das dazu führt das einige Verkäufer den Kraftstoff strecken. Das wiederum zu Beschädigungen der Fahrzeuge führt.

Pastor Sergej aus Scherbinovka (Tscherkassy) will eine **Brotbäckerei** aufbauen. Die Voraussetzung ist ein geeignetes Gebäude, das entsprechende Vorschriften erfüllen muss. Es wäre eine große Hilfe für die vielen Menschen, die bei ihm (180 Flüchtlinge) und in der näheren Umgebung, untergebracht sind.



Wir sind Gott von ganzem Herzen dankbar, das wir zusammen mit Euch in diesem wertvollen Dienst stehen. Vielen Dank Euch, unseren Freunden, unseren Unterstützer! Ohne Euch wäre diese Arbeit nicht einmal denkbar. Wir können all das nur tun, weil ihr mit Euren Gebeten, mit Eurer Unterstützung all das möglich macht.

Danke, Danke, Danke!

GEBETSANLIEGEN:

Bitten wir für die Ukraine:

- » für Bewahrung unseres Partners bei seinen Einsätzen
- » für qualitativen Kraftstoff während der Evakuierungen
- » für Finanzen und Fertigstellung des Projekts „Brotbäckerei“

Bitten wir für Sri Lanka:

- » für die neu eingesetzte Regierung und einen neuen Finanzminister
- » Für die Wirtschaft und die Finanzen im Land
- » für Bewahrung: Pastor S. wird in Queensberry bedroht

Herzliche Grüße

Edmund Wiens und „Jesus auf dem Weg e.V.“ Team

Wachtberg im Mai 2022